

Unstrittig besteht ein Zusammenhang zwischen Verkehrsinfrastruktur und Wirtschaftswachstum.

Gleiche Chancen für alle Regionen!

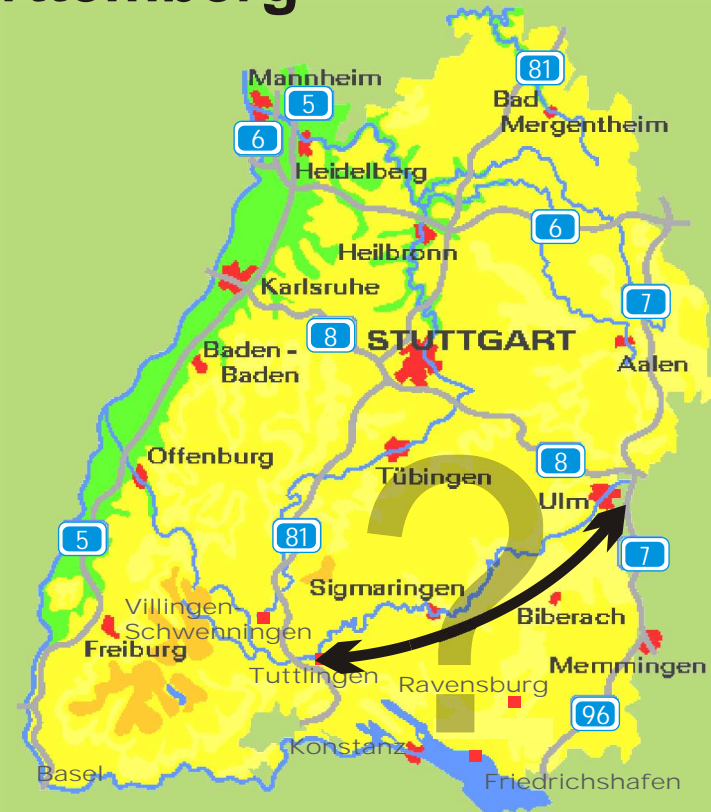
Der Süden Baden-Württembergs braucht eine bessere West-Ost-Verbindung.

Deshalb darf der Ausbau der B 311 nicht in die ferne Zukunft verschoben werden.

Erreichbarkeitsdefizite
(Sehr hohe Reisezeiten
zu Oberzentren)



Die B 311: Zentrale West-Ost-Achse im südlichen Baden-Württemberg



Plangrundlage: Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

Im Süden von Baden-Württemberg fehlt eine zentrale West-Ost-Straßenverbindung.

Nur eine leistungsfähige B 311 kann diese Aufgabe übernehmen.

Der Bundesverkehrswegeplan sieht vor, den Ausbau der B 311 zurückzustellen.

V.i.S.d.P.:



Olgastraße 97-101
89073 Ulm
Telefon: 0731/173-0
Telefax: 0731/173-173
e-mail: info@ulm.ihk.de
web: www.ulm.ihk24.de

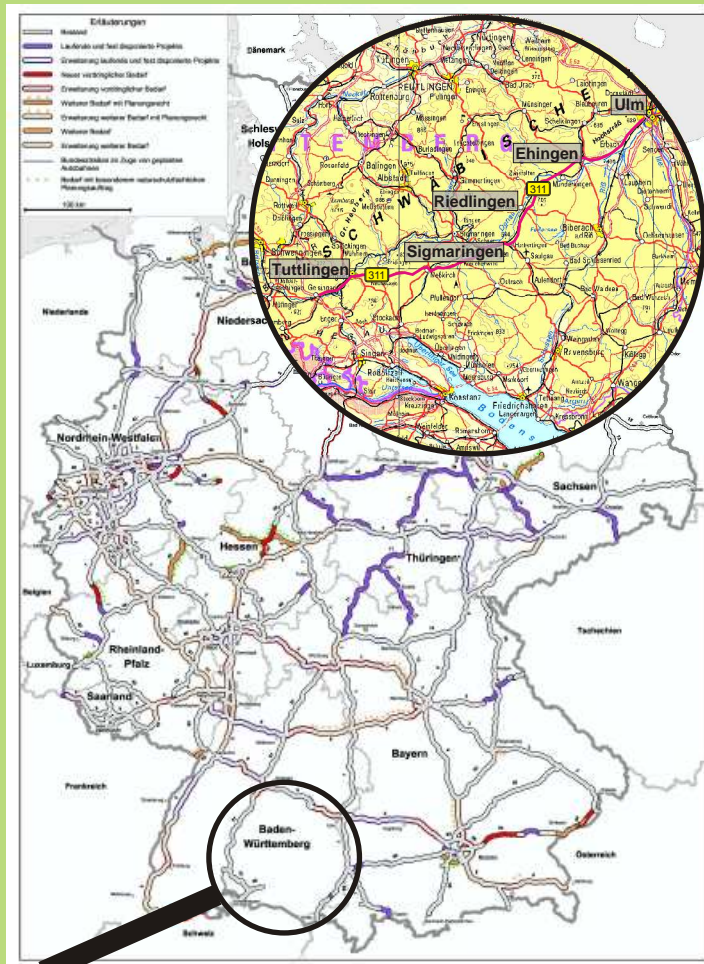


Schwambergerstraße 35
89073 Ulm
Telefon: 0731/17608-0
Telefax: 0731/17608-33
e-mail: sekretariat@rvdi.de
web: www.rvdi.de

Text und Gestaltung: Wolfgang Schröder, Ludwigsburg

Der Bundesverkehrswegeplan zeigt:
Auch in Zukunft gibt es keinen West-Ost-Netzschluss
im Süden des Landes.

Aktuelle Zahlen verdeutlichen die Strukturschwäche
dieses Raumes:



Grundlage: Bundesverkehrswegeplan 2003
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen

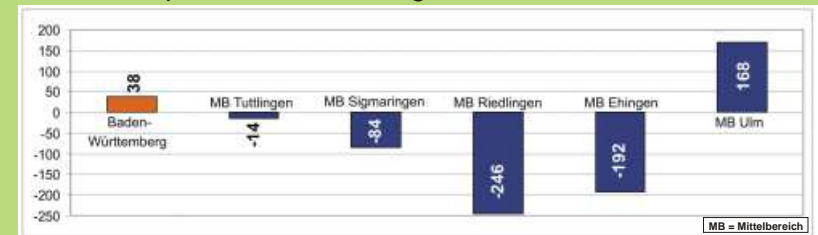
Während die Erreichbarkeit anderer Regionen
verbessert wurde, bleibt die Erschließungsschwäche
des Raumes zwischen Tübingen, Ulm, Ravensburg und
Villingen-Schwenningen bestehen.
Daraus resultieren zunehmende Standortnachteile.

- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1000 Einwohner
im Jahr 2000



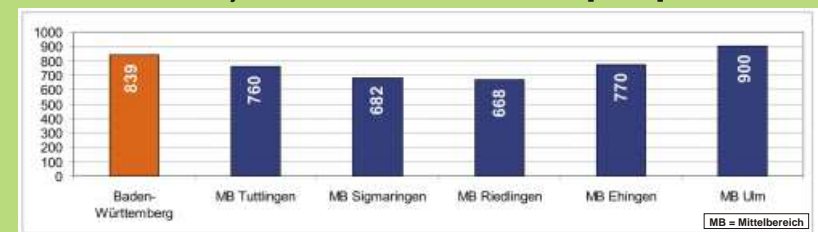
Quelle: Analysen und Daten zur Regionalbeobachtung in Baden-Württemberg, 4.Ausgabe,
Institut für Süddeutsche Wirtschaftsforschung der Steinbeis-Stiftung, Stuttgart, 2002

- Pendlersaldo pro 1000 Beschäftigte im Jahr 1999



Quelle: Analysen und Daten zur Regionalbeobachtung in Baden-Württemberg, 4.Ausgabe,
Institut für Süddeutsche Wirtschaftsforschung der Steinbeis-Stiftung, Stuttgart, 2002

- Steuerkraftsumme je Einwohner im Jahr 2000 [Euro]



Quelle: Analysen und Daten zur Regionalbeobachtung in Baden-Württemberg, 4.Ausgabe,
Institut für Süddeutsche Wirtschaftsforschung der Steinbeis-Stiftung, Stuttgart, 2002

- Entfernung zu Autobahnen und autobahnähnlichen Straßen [km]



Quelle: Berechnungen Ingenieurbüro Bender + Stahl, Ludwigsburg